

Ausgabe 1 | 2026

magazin

SWS

Stadtwerke
Saalfeld



Das Saalfelder Marktfest 2026!

*Vier Tage Musik, Tradition
und Sommerstimmung.*

SaaleStrom Dynamic · E-Rechnungspflicht · Trafostation gestalten



Liebe Kundinnen und Kunden,

pünktlich vor den Sommerferien halten Sie heute die erste Ausgabe unseres SWS Magazins 2026 in den Händen.

Nach einem erneut gelungenen Saalfelder Marktfest mit der von den Stadtwerken präsentierten „SWS-Marktfest-Freibadparty“ stehen über den Sommer viele weitere Events in Saalfeld an. Einen Überblick erhalten Sie auf Seite 5.

Zunächst informieren wir Sie über den dynamischen Stromtarif und die Pflicht zur E-Rechnung für Geschäftskunden. Außerdem ist in dieser Ausgabe Ihre Kreativität gefragt: Mit Ihrer Unterstützung möchten wir die Trafostation an der Saalfelder Schwimmhalle neu gestalten. Mehr zu dieser Mitmachaktion erfahren Sie auf Seite 8.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und einen entspannten Sommer.

Ihr Alexander Kronthaler

Gewinnen Sie Kilowattstunden!

Wie viele öffentliche Ladesäulen betreiben die Stadtwerke Saalfeld derzeit im Stadtgebiet?

Meine Antwort: _____

Name, Vorname: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____ Unterschrift: _____

Teilnahmebedingungen:

Die Auslosung erfolgt unter allen fristgerecht eingegangenen richtigen Antworten. Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Saalfeld sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre Daten werden ausschließlich für die Durchführung des Gewinnspiels genutzt und im Anschluss gelöscht.

Bitte senden Sie uns Ihre Antwort bis zum **31. August 2026** an unsere Adresse: Stadtwerke Saalfeld GmbH | Remschützer Str. 42 | 07318 Saalfeld

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir **5 x 50 Euro in Kilowattstunden**. Der Gewinn wird direkt auf Ihre Stromrechnung gutgeschrieben.

Auflösung des Gewinnspiels aus dem Stadtwerke-Magazin 02/2025

In der letzten Ausgabe haben wir gefragt, wie viel Geld insgesamt aus dem Erlös des Jubiläumsfestes an das Hospiz am Saalebogen und den Verein „Freunde des Bergfriedes“ gespendet werden konnte.

Die richtige Antwort lautet:

➤ **800 Euro (je 400 Euro)**

Wir gratulieren herzlich!

Volker Klose, Harald Sippach, Chantal Lautenschläger, Heidrun Richter und Helga Scharf freuen sich über je **50 Euro Gutschrift** auf ihrer Stromrechnung.

Ein neuer Tarif für flexible Haushalte.

Strom zum Marktpreis: SaaleStrom Dynamic



Strom hat keinen festen Preis – er schwankt je nach Angebot und Nachfrage. Mit SaaleStrom Dynamic bieten die Stadtwerke Saalfeld einen Tarif, der genau das sichtbar macht: Ihr Strompreis orientiert sich direkt am Börsenpreis.

Wer größere Verbraucher wie Waschmaschine, Spülmaschine oder Elektroauto flexibel einsetzen kann, profitiert besonders – nämlich dann, wenn viel Energie im Netz ist und der Preis sinkt. Voraussetzung ist ein moderner Stromzähler (Smart Meter), der den Verbrauch viertelstundengenau er-

fasst. Ob sich der Wechsel lohnt, hängt vom persönlichen Alltag ab – SaaleStrom Dynamic ist im Netzgebiet der Saalfelder Energienetze erhältlich.

Sie haben Fragen zum neuen Tarif?
Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten Sie gern persönlich.

SaaleStrom Dynamic

20,60 ct/kW

Basis-Arbeitspreis (brutto)

Börsenpreis variabel
abhängig vom Marktpreis

178,50 € / Jahr
Grundpreis

5,00 €
Treuebonus

Smart Meter
erforderlich



E-Rechnung wird Pflicht – was steckt dahinter?

Ab 2027 ändert sich die Art, wie Rechnungen an Unternehmen verschickt werden.

Eine gesetzliche Neuregelung betrifft ab Januar 2027 mehr Menschen als gedacht – auch wer vermietet, eine Photovoltaikanlage betreibt oder ein kleines Nebengewerbe hat, sollte jetzt informiert sein.

Bereits seit dem 1. Januar 2025 müssen Gewerbetreibende elektronische Rechnungen empfangen können. Bis Ende 2026 war es jedoch noch möglich, in einer Übergangsfrist weiterhin Papierdokumente auszustellen. Ab dem

1. Januar 2027 muss jede Rechnung zwischen Gewerbetreibenden, abgesehen von wenigen Ausnahmen, als elektronische Rechnung gestellt werden.

Was viele überrascht: Die Regelung betrifft nicht nur klassische Gewerbebetriebe. Wer eine Wohnung vermietet, eine Photovoltaikanlage auf dem Dach betreibt oder ein Nebengewerbe angemeldet hat, gilt steuerrechtlich als Unternehmer und fällt damit ebenfalls darunter.

Eine E-Rechnung ist kein einfaches PDF, sondern ein strukturierter Datensatz, den Buchhaltungsprogramme direkt lesen und verarbeiten können. Die gängigen Formate heißen ZUGFeRD und XRechnung. Wer betroffen ist, sollte rechtzeitig prüfen, ob die eigene Software oder der Steuerberater diese Formate bereits unterstützt.

Sind Sie betroffen? Auf unserer Website finden Sie alle Details zur Umstellung. Zusätzlich bitten wir alle Betroffenen, uns eine E-Mail-Adresse mitzuteilen, an die wir die E-Rechnung versenden können.

Mehr Informationen unter
[www.stadtwerke-saalfeld.de/
service/e-rechnung-fuer-
gewerbekunden/](http://www.stadtwerke-saalfeld.de/service/e-rechnung-fuer-gewerbekunden/)



Ab 1. Januar 2027
E-Rechnungspflicht
für alle Unternehmer



Formate:
ZUGFeRD &
XRechnung



Jetzt prüfen:
Software & Steuer-
berater vorbereitet?

Wenn Saalfeld zur Bühne wird

Das Saalfelder Marktfest 2026!

Vier Tage, zwei Spielorte, tausende Besucherinnen und Besucher: Das Saalfelder Marktfest 2026 hat die Innenstadt vom 11. bis 14. Juni wieder zum Mittelpunkt des regionalen Festivalsommers gemacht.

Vom Marktplatz bis ins Freibad war vier Tage lang Saalfeld zu spüren. Die Hauptbühne auf dem Markt bot ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten Acts: **The New Roses** und **Mr. Hurley und die Pulveraffen** eröffneten das Fest am Donnerstag, **Gregor Meyle** und **Surfaces** folgten am Freitag. Am Samstag begeisterten **MEIN ELBA**, **TIAVO** und **Train Yard Kings** das Publikum bis in die Nacht.

Für Familien war das Wochenende besonders attraktiv: Der traditionelle Zunftmarkt und das Kinderfest boten am Samstag und Sonntag Unterhaltung für alle Generationen. Der Sonntag war wie gewohnt als kostenfreier Familientag gestaltet.

Die Stadtwerke Saalfeld waren wie in jedem Jahr als Platinspartner mittendrin. Am Stand auf dem Marktplatz konnten Groß und Klein auf dem Trampolinturm hoch hinaus, an der Fotobox nahmen sich viele Besucherinnen und Besucher ein Andenken mit nach Hause.

Den Abschluss des Festes bildete die von der Dreiklang Event GmbH organisierte Freibadparty am Samstagabend: Erstmals auf zwei Bühnen gleichzeitig, mit sechs DJs und Stimmung bis in die frühen Morgenstunden. Als Hauptsponsor der Freibadparty haben die Stadtwerke Saalfeld dazu beigetragen, dass dieses besondere Format weiter wächst.

Kinderfest



Zunftmarkt





Was läuft wann?

Sommer-Termine

2. bis 5. Juli 2026

Rudolstadt-Festival

Deutschlands größtes Folk- und Weltmusik-Festival

11. bis 19. Juli 2026

Volksfest am Weidig, Saalfeld

Fahrgeschäfte und Köstlichkeiten für die ganze Familie

22. August 2026

Saalfelder Detscherfest

Tradition, Musik und Kartoffelspezialitäten

21. bis 30. August 2026

Rudolstädter Vogelschießen

Thüringens größtes Volksfest

10. bis 13. September 2026

Saalfelder Bierfest

Live-Bands, Vereinsabend und Saalfelder Bier



#meinSWS

Was wir bewegen!

„Stadtwerke heißt: Wir sind dort, wo Saalfeld stattfindet.“

Sponsorings, Ladepunkte, Wärmenetze – ein Blick auf alles, was wir in der Region möglich machen.

Mobilität



Die Stadtwerke Saalfeld treiben den Ausbau der Ladeinfrastruktur konsequent voran. An 12 öffentlichen Standorten stehen insgesamt 16 Ladesäulen zur Verfügung.

Zuletzt kamen zwei neue Schnelllader „Auf dem Graben“ und in Hoheneiche hinzu. Mit der SWS-Ladekarte laden E-Auto-Fahrerinnen und -Fahrer unkompliziert – die Karte gibt es im Kundenzentrum.

16

öffentliche
Ladesäulen

Wärme



Zuverlässige Wärmeversorgung braucht moderne Infrastruktur und regelmäßige Kontrolle.

Im Auftrag der WGS-Wärmegesellschaft mbH Saalfeld wurde das Fernwärmenetz in Gorndorf nachts per Drohne mit Wärmebildkamera abgeflogen. Ziel: Leckagen frühzeitig erkennen, bevor größere Schäden entstehen.

8

Kilometer
Fernwärmenetz

Sport & Verein



Stadtwerke heißt: dort sein, wo Saalfeld stattfindet. Statt Werbegeschenke zu verteilen, unterstützen die Stadtwerke jedes Jahr Vereine und Projekte.

Zuletzt erhielten der 1. TTC Saalfeld und der Tierschutzverein je 500 Euro. Drei Grundschulen wurden mit Arbeitsheften für die Fahrradausbildung ausgestattet.

über
30

Vereine und
Projekte gefördert

Die Menschen hinter
den Stadtwerken Saalfeld.

Eine/r von uns

Zuverlässige Versorgung und guter Service entstehen nicht von allein – sie entstehen durch Menschen, die täglich mit Engagement dabei sind. Hier stellen wir einige von ihnen vor. Drei Kolleginnen und Kollegen – drei Geschichten aus dem Alltag der Stadtwerke Saalfeld.



Nicole
Kundenberatung

Seit eineinhalb Jahren bei den Stadtwerken Saalfeld – mit Freude an der Arbeit und großen Reiseträumen.

Nicole kümmert sich um An- und Abmeldungen, die Pflege von Stammdaten sowie die Bearbeitung von Kundenanfragen – persönlich, schriftlich und telefonisch. Dabei sorgt sie täglich dafür, dass Kundinnen und Kunden gut betreut werden.

Außerhalb der Arbeit ist Nicole gerne unterwegs – ihr großes Ziel ist eine Weltreise.



Jonas
Kundenberatung

Seit drei Jahren im Team – und von Anfang an nah am Kunden.

Jonas begleitet Kundinnen und Kunden bei Umzügen und Lieferantenwechseln, betreut Bestandskunden und unterstützt bei der Gewinnung neuer Kunden in den Bereichen Strom, Gas und Elektromobilität. Persönliche, schriftliche und telefonische Anfragen gehören ebenso zu seinem Alltag wie die Pflege von Kundendaten.

In seiner Freizeit verbringt er gerne Zeit mit Familie und Freunden – einen besonderen Ausgleich findet er bei Ausfahrten mit seinem Oldtimer.



Katrin
Leiterin Kundenberatung

Seit über 14 Jahren bei den Stadtwerken Saalfeld – und noch immer mit Begeisterung dabei.

Katrin hat in ihrer Zeit im Unternehmen viele Bereiche kennengelernt. Seit fast zehn Jahren ist sie im Vertrieb tätig, seit zwei Jahren leitet sie die Kundenberatung. Ein Thema begleitet sie dabei von Anfang an: Elektromobilität. Sie hat maßgeblich dazu beigetragen, dass Saalfeld heute gut mit Ladeinfrastruktur aufgestellt ist. Daneben kümmert sie sich um Vertriebscontrolling, organisiert vieles im Hintergrund und ist gern bei der Betreuung von Veranstaltungen dabei.

In ihrer Freizeit ist sie am liebsten in der Natur unterwegs und verbringt Zeit mit Freunden und Familie.



So erreichen Sie uns
03671 590-390
info@stadtwerke-saalfeld.de



Online für Sie da
kundenportal.stadtwerke-
saalfeld.de



Fragen? Wir helfen gern!
Scannen Sie den QR-Code
für Kontaktmöglichkeiten.

Aktion für Saalfeld

Unsere Trafostation. Ihre Ideen.

Eine unserer Trafostationen wird neu gestaltet – und wir möchten, dass Sie entscheiden, wie sie aussieht.

Die Trafostation am Saalfelder Hallenbad soll ein neues Gesicht bekommen. Ob farbenfrohes Motiv, regionales Thema oder kreativer Entwurf – Ihrer Idee sind keine Grenzen gesetzt. Wir freuen uns auf Skizzen, Zeichnungen oder digitale Entwürfe von Saalfelderinnen und Saalfeldern jeden Alters. Eine Jury der Stadtwerke Saalfeld wählt den Gewinner-Entwurf aus, der im Herbst 2026 von einem professionellen Graffitikünstler direkt auf die Station gebracht wird – ein echtes Kunstwerk mitten in Saalfeld.



Foto, Skizze oder digitalen Entwurf einreichen.



Jury der Stadtwerke Saalfeld wählt den Gewinner.



Umsetzung erfolgt im Herbst 2026.



Alle Infos und direkt registrieren unter:
stadtwerke-saalfeld.de/elektromobilitaet/thg-quotenhandel



Mit dem E-Auto Geld verdienen.

Der THG-Bonus 2026 der Stadtwerke Saalfeld.

Mit einem reinen Elektrofahrzeug leisten Sie einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und können dafür bis zu 330 Euro Bonus erhalten.

Wer ein E-Auto fährt, kann sich jedes Jahr die THG-Quote sichern, einen Bonus für eingespartes CO₂. Bei den Stadtwerken Saalfeld geht das unkompliziert: Fahrzeugschein hochladen, fertig.

Bonus 2026

- ✓ PKW 215 Euro
- ✓ Leichte Nutzfahrzeuge 330 Euro
- ✓ E-Roller und E-Motorräder 215 Euro

Die kleine Hexe Fritzi

und das Glitzern vom Thüringer Meer

Endlich ist es soweit! Hexe Fritzi freute sich auf ihre Sommerferien am Hohenwarte-Stausee! Sonnige Tage, spannende Ausflüge und Plantschen im Wasser.

Gerade packte sie ihren Rucksack. Hinein kamen ein Handtuch, der krumme Haselnuss-Zauberstab und ihr besonderer Lieblings-Kieselstein. Dann setzte sie ihren großen Hexenhut auf die kupferroten Locken und machte sich auf den Weg zum Hohenwarte-Stausee.

Der See lag weit zwischen grünen, bewaldeten Hängen. Kleine Boote schaukelten in der Ferne und Fritzi blieb lange am Ufer stehen und staunte. Doch dann bemerkte sie, dass etwas nicht stimmte.

Normalerweise glitzerte das Wasser in der Sonne zauberhaft. Heute aber sah der See matt und traurig aus. Fritzi hockte sich ans Wasser und beugte sich vorsichtig vor.

Da blubberte es direkt vor ihrer Nase.

Aus dem Wasser tauchte ein kleiner blaugrüner Kopf auf. Es war Saali, der kleine Wassergeist des Sees.

Saali war sehr erleichtert, endlich jemanden gefunden zu haben, der ihn sehen konnte. Denn im Thüringer Meer war der Sommerfunke verschwunden. Er sorgte sonst dafür, dass der See im Sonnenlicht so magisch glitzerte. Ohne ihn wurde der See still, schwer und grau.

Für Fritzi war sofort klar: Der Sommerfunke musste gefunden werden.

Saali führte sie zur großen Staumauer. Fritzi legte eine Hand auf den warmen Stein. Tief darin brummte es. Brrrrummm. Die Mauer wirkte mächtig, aber nicht unheimlich. Eher wie ein alter Riese, der gut auf das Wasser aufpasste. Fritzi lauschte. Zwischen dem tiefen Brummen hörte sie plötzlich etwas anderes. Kling. Ganz leise. Kling.

Die Spitze ihres Zauberstabs begann sanft zu leuchten. Dann zeigte sie über den See, dorthin, wo das Wasser zwischen den Waldhängen verschwand. Irgendwo dort musste der Sommerfunke sein.

Wie die Geschichte weitergeht? Die Fortsetzung gibt es online unter: stadtwerke-saalfeld.de

Male
Fritzi aus!



Fritzi
fragt dich!

Warst du schon einmal
am Stausee?

☐ Ja ☐ Nein

Was ist dein Lieblingsort
in Saalfeld

- ☐ Feengrotten
☐ Bergfried
☐ Freibad
☐ Marktplatz

Welche Farbe hat
Fritzis Hexenhut?



In jeder Ausgabe stellen wir einen Menschen vor, der Saalfeld täglich ein Stück besser macht, oft unbemerkt, aber unverzichtbar. **Kennen Sie jemanden? Schreiben Sie uns:** info@stadtwerke-saalfeld.de

Mit Herzblut dabei – seit fast 30 Jahren.

Daniel Hirsch über Technik, Wandel und warum er alles genauso nochmal machen würde.



1997 begann Daniel Hirsch seine Ausbildung zum Energieelektroniker bei den Stadtwerken Saalfeld. Heute ist er Meister und seit über zwei Jahrzehnten in leitender Funktion tätig. Wir haben ihm ein paar Fragen gestellt.

Welche Veränderung im Arbeitsprozess hat dich am meisten beeindruckt?

Die technische Entwicklung. Wir verfügen heute über einen sehr modernen Maschinenpark und was mich beson-

ders freut: Wir setzen konsequent auf eigenes Personal. Hauptsächlich werden die Arbeiten in Eigenregie erledigt. Das hebt uns deutlich von anderen Versorgern ab.

Welche Entwicklungen in der Branche hast du besonders stark wahrgenommen?

Ganz klar: die Energiewende. Der Wandel ging rasant. Früher war die Stromerzeugung einseitig organisiert, heute erzeugen Privathaushalte selbst Strom,

mit PV-Anlagen oder anderen dezentralen Lösungen. Das verändert die Anforderungen an unsere Arbeit enorm.

Was würdest du deinem früheren Ich am ersten Arbeitstag raten?

Mach alles genauso. Ich habe mir von Anfang an Mühe gegeben, bekam großen Rückhalt von Familie, Kollegen und Geschäftsführung und konnte direkt nach meiner Meisterausbildung in eine leitende Funktion wechseln. Diese Aufgabe mache ich bis heute gern.

Impressum

Herausgeber

Stadtwerke Saalfeld GmbH
Remschützer Straße 42
07318 Saalfeld

Telefon: 03671 590-0
info@stadtwerke-saalfeld.de
www.stadtwerke-saalfeld.de

Layout

OUTRANGE Media
Inh. Falko Smirat
Saalstraße 16
07318 Saalfeld

Telefon: 03671 5242978
info@outrange.media
www.outrange.media



Gut zu wissen

Überprüfung von Gasleitungen 2026

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben überprüft die Saalfelder Energienetze GmbH in den **Monaten Mai bis September 2026** die Dichtheit aller Gasleitungen einschließlich der Gasnetzanschlüsse zu den Gebäuden im Netzgebiet der Stadt Saalfeld/Saale sowie in der Gemeinde Unterwellenborn.

- ✓ Wir bitten um Zutritt zu den Grundstücken gemäß NDAV
- ✓ Unsere Monteure legitimieren sich mit Dienstaussweis
- ✓ Für Ihre Sicherheit und eine zuverlässige Versorgung.

Saalfelder Energienetze GmbH

Remschützer Straße 42, 07318 Saalfeld
www.saalfelder-energienetze.de



ORTE MIT GESCHICHTE. FÜHRUNGEN MIT ERLEBNIS.

Entdecken Sie verborgene Orte, spannende Persönlichkeiten und faszinierende Anekdoten aus Saalfeld.

VILLA BERGFRIED

Hinter den Türen eines verborgenen Juwels

Tauchen Sie ein in die Geschichte der Unternehmerfamilie Hüther und entdecken Sie eine der beeindruckendsten Villen Thüringens.

€ 10 Euro pro Person ⌚ 1,5 Stunden



HISTORISCHE BIERKELLER

Hinab in die verborgene Welt mit Bierverkostung

Geheimnisvolle Gewölbe, spannende Geschichten und jahrhundertealte Brautradition erwarten Sie tief unter den Straßen Saalfelds.

€ 17 Euro pro Person ⌚ 2 Stunden



SAALFELD BEI NACHT

Wenn Saalfelds Schatten Geschichten erzählen

Historische Geschichten, Fackelschein und musikalische Begleitung machen diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis.

€ 17 Euro pro Person ⌚ 1,5 Stunden



SCHRAUBENFABRIK

Als wäre die Zeit stehen geblieben

Zwischen historischen Maschinen und original erhaltenen Werkstätten wird die Industriegeschichte Saalfelds lebendig.

€ 10 Euro pro Person ⌚ 1 Stunde



VON TOR ZU TOR

Geführter Rundgang mit Torhüter Heinrich

Machen Sie eine Zeitreise ins Jahr 1610 und erleben Sie, wie das Leben hinter den Saalfelder Stadtmauern und -toren einst aussah.

€ 7 Euro pro Person ⌚ 1,5 Stunden



WELCHE GESCHICHTE MÖCHTEN SIE ENTDECKEN?

Ob allein, mit Freunden, Familie oder dem Verein – alle Führungen sind als öffentliche Termine oder individuell für Gruppen buchbar.

Jetzt informieren und buchen.



Tickets erhalten Sie online oder in der Tourist-Information Saalfeld, Markt 6 (Mo - Fr: 9 bis 18 Uhr, Sa: 9 bis 13 Uhr).

☎ 03671 52 21 81

✉ info@saalfeld-tourismus.de

www.saalfeld-tourismus.de

Eine Stiftung der Königin von England für die Saalfelder Johanniskirche

Teil 1

Bis heute können sich zahlreiche regierende oder ehemals regierende Monarchen und Fürstenhäuser in Europa auf enge verwandtschaftliche Bindungen berufen. Ihre gemeinsame Wurzel lag einst in Saalfeld, bei der 1680 hier begründeten Herzogslinie. Besonders eng ist die Beziehung des britischen Königshauses zu Saalfeld: Die Urururgroßeltern von König Charles III. waren eine Prinzessin und ein Prinz aus dem Hause Sachsen-Coburg-Saalfeld, nämlich Victoria und ihr Cousin Albert.

Die von Victoria und Albert begründete Dynastie regiert das Vereinigte Königreich bis in die Gegenwart, führt seit 1917 allerdings den Namen „Windsor“. Das Herzogtum Sachsen-Coburg-Saalfeld dagegen existierte nur bis 1826. Bedingt durch das Aussterben der Gotha-Altenburger Linie kam es vor genau 200 Jahren zur Neugliederung des ernestinischen Machtbereichs in Thüringen. Dabei wurde das Herzogtum geteilt, Coburg mit Gotha und Saalfeld mit Meiningen vereinigt. Anstelle von Sachsen-Coburg-Saalfeld hieß die Familie nun Sachsen-Coburg-Gotha und unter diesem Namen wurde die ehemals Saalfelder Linie weltweit bekannt.

Die enge Beziehung zwischen Saalfeld und dem britischen Königshaus blieb von diesem Wechsel der Landeshoheit unbeeinträchtigt. So war im „Gemeinnützigen Wochen- und Anzeigeblatt für das Fürstenthum Saalfeld“ vom 3. Februar 1844 folgende Nachricht zu lesen:

Ihro Majestät die verwitwete Königin von Großbritannien haben allergnädigst geruht, zu Reparatur und Ergänzung der bunten Glasmalerei in den Fenstern der St. Johanniskirche allhier Drei Hundert Gulden aus Allerhöchstdero Chatoulle auszahlen zu lassen. Dieses königliche Geschenk macht es möglich, längst gehegte Wünsche zu befriedigen und jene werthvolle Glasmalerei nicht nur vollständig ergänzen, sondern auch gegen Beschädigungen schützen zu lassen. Dankbar bringen wir dieses frohe Ereignis hierdurch zu Kenntniß des Publicums.

Die großzügige Spenderin war Adelheid (1792–1849), eine Schwester des Saalfelder Landesherrn Herzog Bernhard Erich Freund von Sachsen-Meiningen (reg. 1821–1866). Adelheid hatte 1818 die Ehe mit Wilhelm Heinrich, einem Sohn König Georgs III. von Großbritannien (reg. 1760–1820), geschlossen. Die Heirat war Sachsen-Meiningen teuer zu stehen gekommen; für die enorme Mitgift hatte sich

das Herzogtum tief verschulden müssen. Politisch jedoch profitierten alle Seiten von der Verbindung, umso mehr, als es sich um eine Doppelhochzeit handelte: Gleichzeitig mit Adelheid und Wilhelm vermählte sich Wilhelms Bruder Eduard mit Prinzessin Victoire von Sachsen-Coburg-Saalfeld. Damit entstanden engste verwandtschaftliche Bindungen sowohl der Meininger als auch der Saalfelder Linie zu den „Royals“.

Adelheids Gemahl folgte 1830 seinem älteren Bruder Georg IV. (reg. 1820–1830) als König Wilhelm IV. auf den britischen Thron. Er zählte damals bereits 65 Jahre, seine Gemahlin, nunmehr Queen Adelaide, dagegen erst 38.



Die Pfarrkirche St. Johannes um 1850. Lithografie: Chr. Inger

Die familienorientierte Königin war unpolitisch und kümmerte sich vor allem um ihren Ehemann und dessen zahlreiche Kinder und Enkelkinder aus erster Ehe. Wiederholt reiste sie in die Heimat nach Meiningen und besuchte ihre Familie. Nach dem Tode Wilhelms im Jahre 1837 zog sie sich ins Privatleben zurück. Den britischen Thron bestieg nun ihre Nichte Victoria, die Tochter Eduards und Victoires. Sie und Adelheid waren seit Victorias Kindertagen eng verbunden. Zu Ehren ihrer Tante wählte Victoria 1840 für ihr erstes Kind den Namen Victoria Adelaide. Königinwitwe Adelheid verstarb 1849 und wurde in Windsor beigesetzt.

Bei ihren Besuchen in Thüringen stiftete Adelheid regelmäßig erhebliche Geldsummen für repräsentative und karitative Zwecke, etwa für den Bau des Meininger Theaters, der Schlösser Landsberg und Altenstein sowie die Anlage des Englischen Gartens in Meiningen. Hinzu kamen zahlreiche Spenden für Bedürftige, für Schulen, Armenhäuser und Suppenküchen. Außer in Saalfeld erhielt auch in Sonneberg die Kirche von ihr Gelder zur Fensterreparatur.